

**Erledigt**

## **Startvolume für den nächsten Neustart setzen?**

### **Beitrag von „lixé“ vom 11. Juni 2019, 13:13**

Hallo zusammen,

ich habe macOS 10.14 und Windows 10 installiert und Clover erkennt beide Systeme problemlos. Standardmäßig ist macOS als Startvolume gesetzt. Jetzt suche ich allerdings einen Weg, möglichst einfach von macOS zu Win und auch wieder zurück wechseln zu können. Hintergrund ist der, dass ich zwischen den Systemen auch aus der Ferne gerne wechseln können würde. Die Startvolume Option in den Systemeinstellungen scheint zu funktionieren, sodass ich von macOS in Windows komme, allerdings geht das in Windows nicht, zumindest erkennt Boot Camp die macOS Installation nicht. Davon abgesehen gibt es ja vielleicht sogar ne bessere Möglichkeit. Im Idealfall hätte ich gerne jeweils ne „Verknüpfung“ zu ner Anwendung oder nen Befehl, der im jeweiligen System auf das jeweils andere System für den nächsten Neustart verweist.

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 11. Juni 2019, 16:20**

Auf dem hackintosh wählen wir das System mit Clover-Menü. Man kann einstellen, dass Clover einige Sekunden bis booten beginnt wartet.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 18. Juni 2019, 12:38**

Es geht in Zusammenarbeit mit Clover und funktionierendem NVRAM auch nach dem Apple Way of Things sprich in macOS über die Systemeinstellungen -> Startvolume bzw. in Windows über das Pendant dazu aus dem BootCamp Driver Paket. Hier kann man dann relativ einfach und komfortabel wählen von welchem Volume aus beim nächsten Start gestartet werden soll. Damit das ganze klappt muss wie gesagt der NVRAM beschreibbar sein (AptioMemoryFix) und in Clover eingestellt sein das "Last booted Volume" der Standard sein soll.

---

### **Beitrag von „mhaeuser“ vom 18. Juni 2019, 12:53**

"Last booted volume" nutzt eben nicht den gesetzten Standard, sondern wie der Name schon sagt, das zuletzt gestartete Laufwerk

---

### **Beitrag von „griven“ vom 18. Juni 2019, 12:58**

Joa kommt davon wenn man 10 Sachen gleichzeitig macht...

[mhaeuser](#) hat natürlich recht...

---

### **Beitrag von „lixé“ vom 17. August 2019, 14:19**

So jetzt würde ich das Thema gerne noch mal kurz aufgreifen. Das setzen des nächsten Boot Volumes funktioniert aus macOS und Windows. Einziges Problem ist nur, dass ich dann die Auswahl in Cliver bestätigen muss und mein gesetzter Counter für den Autostart nicht läuft. Lässt sich das irgendwie beheben?

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 17. August 2019, 14:47**

Via Script die config.plist (Clover Bootlaufwerk) auf der ESP ändern?

---

### **Beitrag von „lixé“ vom 22. Februar 2020, 07:58**

[apfelnico](#) wo bekomme ich so ein Script denn her, konnte leider nichts dazu finden?

Ansonsten habe ich inzwischen Windows mal neu installiert (eigene SSD), während alle anderen Festplatten getrennt waren. Sowohl auf der macOS NVMe als auch auf der Windows SSD sind jetzt EFI Partitionen vorhanden, die den jeweiligen Bootloader beinhalten. Im Clover Menü kann ich nach wie vor problemlos macOS oder Windows 10 wählen und bei einem Neustart ist auch das zuletzt gestartete System vorgewählt.

Allerdings schaffe ich es nicht, das Bootvolume aus dem laufenden System zu beeinflussen. Über den alten offiziellen Apple Weg bringt inzwischen einen Fehler mit dem Tool bless. Auch manuelle Verwendung von bless im Terminal bringt Fehlermeldungen, da bless wohl auch nicht mehr unterstützt wird.

Ich habe es dann mit `sudo systemsetup -liststartupdisks` und `-setstartupdisk` versucht, aber bekomme nur `/System/Library/CoreServices` angeboten und bei `sudo systemsetup -setstartupdisk /Volumes/BOOTCAMP` kommt „Not a System Folder: `/Volumes/BOOTCAMP/System/Library/CoreServices`„

[SIP](#) hatte ich bei allen Versuchen deaktiviert.

Gibt es also tatsächlich leider keine Lösung für mein Anliegen? Problem wäre natürlich, selbst wenn systemsetup funktioniert, dass ich damit nur von macOS zu Windows käme und mir ein entsprechender Befehl in Windows fehlt.

Das einfachste wäre daher wahrscheinlich per Script (eins in macOS und eins in Windows) in der config.plist von Clover das Startvolume auf macOS oder Microsoft EFI zu setzen, aber dazu kann ich wie gesagt leider absolut nichts finden, wie man das anstellen würde. Terminal Befehle, um das Bootvolume direkt im NVRAM zu beeinflussen, konnte ich ebenfalls leider nicht finden.

Vielleicht hat ja jemand eine Lösung, wäre echt spitze, wenn ich das irgendwann so zum laufen bringen würde!

PS: Habe ein Z390 mit der Config von [Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download](#) am laufen, NVRAM sollte nativ funktionieren.

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 22. Februar 2020, 12:35**

OpenCore als Bootloader leistet genau das. Wenn du in macOS das Startvolume festlegst, ist es im NVRAM hinterlegt und wird ab dem nächsten Systemstart auch so genutzt.

Wenn du Apples BootCamp-Installation nutzt, wird damit auch eine Systemerweiterung für Windows installiert (Startvolume), die exakt genau so aussieht und funktioniert wie unter macOS.

---

### **Beitrag von „lixé“ vom 22. Februar 2020, 17:38**

Habe OpenCore eingerichtet, [JimSalabim](#) hat ja sogar bereits dafür nen Guide geschrieben habe ich dann festgestellt. Es läuft alles soweit, ich kann auch beide System booten, aber bekomme exakt die gleichen Meldungen sowohl bzgl bless als auch bzgl systemsetup. Ne Idee woran es jetzt noch liegen könnte?

Ich traue es mich ja fast gar nicht zu sagen, aber ich glaube es liegt unter anderem an ner veralteten BootCamp Installation in Windows 😊 ich dachte, dass mir das BootCamp Tool in macOS die aktuellste Version geladen hatte, hatte aber 6.0 installiert. Bin in der Anleitung von OpenCore auf das brigadier Tool gestoßen und habe jetzt mal die aktuellste Version (6.1) installiert. In Windows wurde jetzt immerhin im Tool die Mac Installation angezeigt und er hat auch neu gestartet. Allerdings bekomme ich in macOS immer noch ne Fehlermeldung mit dem bless Tool...